

„Wir wollen nicht einen Tag vergeuden“

Sechs Mal werden sie noch wach, die Wasserraten und Schwimmfreunde, dann ist endlich Anschwimmtag: Am kommenden Mittwoch, 15. April, 6 Uhr, wird die neue Badesaison eröffnet.

Obernkirchen. Es wird eine unspektakuläre Eröffnung werden, das traditionelle Frühstück zum Saisonbeginn wird drangehängt: es findet am folgenden Sonntag, 19. April, ab 8 Uhr statt. Der einfache Grund für die Eröffnung mitten in der Woche: Das Wetter ist schön, das Wasser hatte gestern schon eine Temperatur von satten 25 Grad. „Wir wollen nicht einen einzigen Tag vergeuden“, sagt Freibad-Chefin Christine Nähring, die die letzten Arbeiten rund um das Bad organisiert. Draußen erhalten die Sprungtürme einen neuen Anstrich, das Pflaster im Bühnenbereich wird saniert, während innen geputzt und geschrubbt wird. Auch mit dem Kartenverkauf kann Nähring durchaus zufrieden sein. Zwar lief er nur schleppend an, nachdem öffentlich wurde, dass Ardagh nur noch Wärme für diese Badesaison liefern wird, aber der Verkauf hat sich schnell stabilisiert: Die Obernkirchener, sie wollen ihr Bad erhalten. Während Vorstand und Arbeitsgruppen Ideen zur alternativen und wirtschaftlichen Wärmeversorgung machen und auf ihre Umsetzung hin prüfen, startet das Bad selbst in eine Saison, die mehrere Höhepunkte zu bieten hat. Am 30. April gibt es ab 19 Uhr das Schwimmen in den Mai, eine mittlerweile etablierte Veranstaltung, bei der es neben italienischen Leckerbissen auch stärkende Cocktails geben wird. Das Drachenbootrennen ist im vergangenen Jahr bei seiner Premiere so gut eingeschlagen, dass Bückeburg für das Jubiläum seines Bades mit einem eigenen Rennen nachziehen wird. Rund ein Dutzend Boote waren es in Obernkirchen, die sich mit Paddelkraft maßen, mindestens genauso viele erwartet Nähring für das zweite Rennen am 6. Juni. Dritter Höhepunkt wird das 24-Stunden-Schwimmen, das am Wochenende des 20. und 21. Juni ausgetragen wird. Am 23. August steht „Wellness&more“ an, und am 20. September gibt es noch eine exklusive Veranstaltung nur für Frauen und Mädchen: Aqua-Fun, das sich längst zum sportlichen Renner entwickelt hat. rnk